



## Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern

2011

Bestell-Nr.: L173 2011 00

Herausgabe: 24. Mai 2013

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Heidi Knothe, Telefon: 0385 588-56442

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
<b>0</b>	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
<b>x</b>	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
<b>p</b>	vorläufige Zahl
<b>s</b>	geschätzte Zahl
<b>r</b>	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkungen</b>	3
<b>Erläuterung der Begriffe</b>	3
<b>Tabellen</b>	
1. Einnahmen der Hochschulen nach Einnahmearten	4
2. Ausgaben der Hochschulen nach Ausgabearten	5
3. Laufende Grundmittel der Hochschulen und Ausgaben je Studierenden	6
4. Anteil der laufenden Ausgaben, Investitionsausgaben, Verwaltungseinnahmen und Drittmittel an den Ausgaben insgesamt	7

## Vorbemerkungen

Die Hochschulfinanzstatistik wird als jährliche Totalerhebung durchgeführt. Im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und privaten Hochschulen in haushaltsmäßiger sowie fachlicher und organisatorischer Zuordnung erhoben. Ab dem Berichtsjahr 2006 werden die Einnahmen und Ausgaben der Körperschaftshaushalte mit einbezogen. Durch methodische Änderungen in der Hochschulfinanzstatistik ab 2006 ist eine Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren in vielen Fällen nicht möglich.

Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik sind die Basis für eine Vielzahl von bildungs- und forschungspolitischen Entscheidungen. Diese Statistik stellt Informationen über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen zur Verfügung.

Für die Berechnungen der Ausgaben je Studierenden wurde die Anzahl der Studierenden aus der Hochschulstatistik, die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikuliert waren, herangezogen (ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer).

## Rechtsgrundlagen/Berichtskreis

Grundlage für die Durchführung der Hochschulfinanzstatistik ist das Hochschulstatistikgesetz (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) geändert worden ist, sowie das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Auskunftspflichtig sind nach § 5 Absatz 2 HStatG die Leiter der Hochschulen, der Hochschulkliniken und sonstigen der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten.

Die Erhebung erstreckt sich, unabhängig von der Trägerschaft, auf alle Hochschulen, einschließlich Hochschulkliniken. Hierzu zählen alle Bildungseinrichtungen, die nach Landesrecht als Hochschulen anerkannt sind.

Nicht einbezogen werden Akademien und vergleichbare Bildungseinrichtungen, wenn ihnen nicht der Status einer Hochschule verliehen wurde, sowie Einrichtungen, die eine eigene Rechtspersönlichkeit haben, auch dann nicht, wenn sie Hochschuleinrichtungen mitbenutzen (z. B. selbständige Forschungsinstitute an Hochschulen).

## Erläuterung der Begriffe

### Körperschaftshaushalt

Im Körperschaftshaushalt wird das Vermögen bewirtschaftet, das den Hochschulen als Körperschaft zur eigenen Verwendung außerhalb des staatlichen Haushalts zur Verfügung steht. Dazu gehören u. a. Erlöse und Aufwendungen aus Liegenschaftsverwaltungen, Stipendien, Aufwendungen für Weiterbildungsveranstaltungen.

Im § 105 des Landeshochschulgesetzes M-V vom 5. Juli 2002 (GVOBl. M-V S. 398), das zuletzt durch § 7 in Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211) geändert worden ist, ist die Bildung und Verwaltung des Körperschaftsvermögens gesetzlich geregelt.

### Laufende Grundmittel

Bei den laufenden Grundmitteln für Lehre und Forschung handelt es sich um den Teil der Hochschulausgaben, den der Hochschulträger den Hochschulen aus eigenen Mitteln für laufende Zwecke zur Verfügung stellt. Sie werden ermittelt, indem von den Ausgaben der Hochschulen für laufende Zwecke (Personalausgaben und übrige laufende Ausgaben) die Verwaltungseinnahmen und die Drittmiteleinnahmen subtrahiert werden. Die laufenden Grundmittel enthalten keine Investitionsausgaben.

### Verwaltungseinnahmen

Verwaltungseinnahmen sind die Mittel, die von den Hochschulen für erbrachte Dienstleistungen u. dgl. (ohne Forschung) erwirtschaftet werden. Es handelt sich dabei um Einnahmen aus der Krankenbehandlung, um Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen der landwirtschaftlichen Versuchsgüter und sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit, aus dem Verkauf von Sachvermögen der Hochschulen, aus Veröffentlichungen u. dgl.

### Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen erworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z. B. Fakultäten, Fachbereichen, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

Nicht zu den Drittmitteln zählen Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes, Mittel nach dem Überlastprogramm, Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen.

### Fächergruppen

Die Abgrenzung der Fächergruppen der Hochschulfinanzstatistik ist weitgehend mit der der übrigen Hochschulstatistiken vergleichbar. Zu beachten ist, dass die Fächergruppe Humanmedizin auch die zentralen Einrichtungen der Hochschulkliniken umfasst.

## 1. Einnahmen der Hochschulen nach Einnahmearten

Hochschulart Fächergruppe	Jahr	Einnahmen insgesamt	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel für Lehre und Forschung			Andere Ein- nahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)
				zusammen	davon		
					vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR							
<b>Nach Hochschularten</b>							
Universitäten (ohne medizinische Ein- richtungen und ohne Humanmedizin) ..	2010	62 930	9 585	53 257	19 189	34 068	87
	2011	69 276	11 867	57 294	22 087	35 207	115
Medizinische Einrichtungen der Univer- sitäten (einschl. Humanmedizin).....	2010	462 196	423 994	31 853	17 156	14 698	6 349
	2011	464 563	427 427	33 717	19 488	14 229	3 419
Universitäten zusammen.....	2010	525 126	433 580	85 110	36 344	48 766	6 436
	2011	533 838	439 294	91 011	41 575	49 436	3 534
Fachhochschulen.....	2010	13 346	3 796	9 441	4 710	4 732	108
	2011	17 364	4 174	13 073	7 232	5 841	116
Kunsthochschule .....	2010	711	232	479	44	436	-
	2011	471	226	245	8	238	-
Verwaltungsfachhochschule.....	2010	795	795	-	-	-	-
	2011	941	930	9	-	9	2
<b>Hochschulen insgesamt.....</b>	<b>2010</b>	<b>539 979</b>	<b>438 404</b>	<b>95 031</b>	<b>41 098</b>	<b>53 933</b>	<b>6 544</b>
	<b>2011</b>	<b>552 614</b>	<b>444 624</b>	<b>104 338</b>	<b>48 815</b>	<b>55 523</b>	<b>3 652</b>
<b>Nach Fächergruppen</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	2010	3 887	104	3 783	446	3 338	-
	2011	6 564	444	6 120	1 141	4 979	-
Sport.....	2010	245	5	241	14	227	-
	2011	333	11	322	78	243	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften .....	2010	5 173	2 378	2 795	1 282	1 512	-
	2011	6 201	2 335	3 864	814	3 050	2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	2010	29 365	513	28 852	10 640	18 212	-
	2011	28 456	1 097	27 359	9 943	17 416	-
Humanmedizin/Gesundheitswissen- schaften .....	2010	427 980	417 845	3 910	194	3 716	6 225
	2011	449 607	424 564	22 043	14 953	7 090	2 999
darunter zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken.....	2010	61 670	55 232	3 350	-	3 350	3 087
	2011	77 561	52 747	21 845	14 860	6 984	2 970
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften .....	2010	4 436	245	4 191	2 561	1 630	-
	2011	5 158	286	4 872	3 021	1 851	-
Ingenieurwissenschaften.....	2010	14 199	880	13 319	6 608	6 711	-
	2011	20 283	1 018	19 264	10 807	8 457	-
Kunst, Kulturwissenschaft .....	2010	582	106	476	44	432	-
	2011	500	134	366	45	321	-
Zentrale Einrichtungen der Hochschulen insgesamt (ohne zentrale Einrichtun- gen der Hochschulkliniken).....	2010	54 111	16 328	37 463	19 308	18 155	320
	2011	35 512	14 734	20 128	8 014	12 114	651
<b>Hochschulen insgesamt.....</b>	<b>2010</b>	<b>539 979</b>	<b>438 404</b>	<b>95 031</b>	<b>41 098</b>	<b>53 933</b>	<b>6 544</b>
	<b>2011</b>	<b>552 614</b>	<b>444 624</b>	<b>104 338</b>	<b>48 815</b>	<b>55 523</b>	<b>3 652</b>

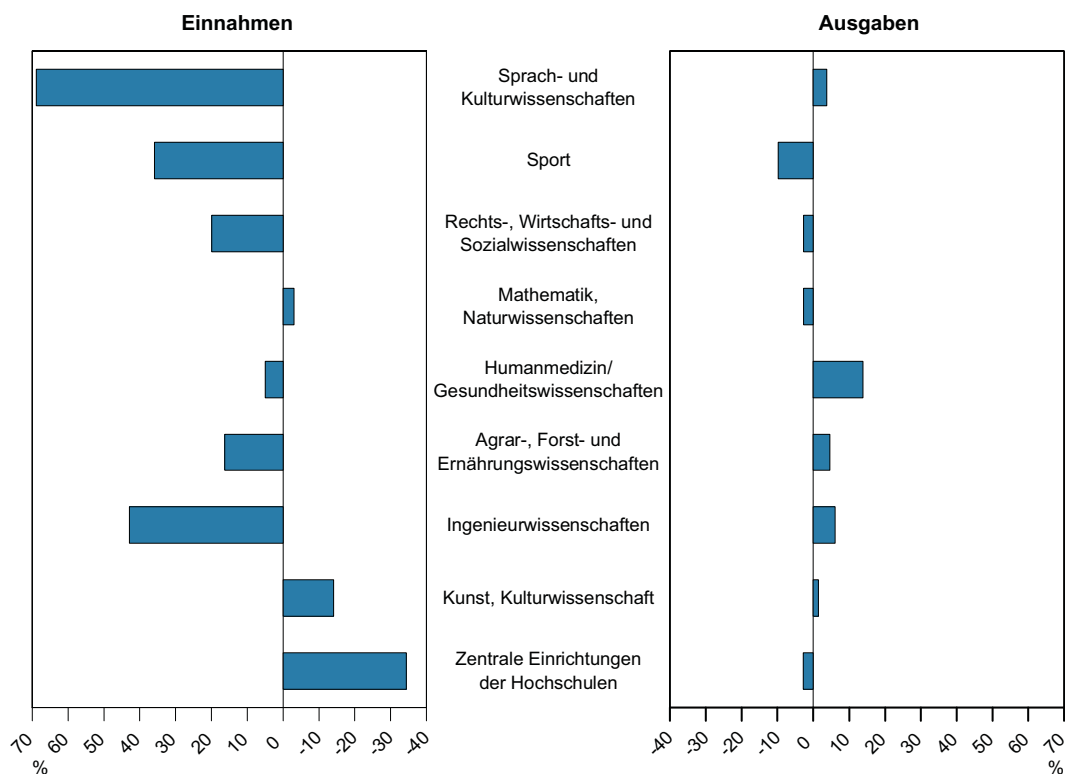
## 2. Ausgaben der Hochschulen nach Ausgabearten

Hochschulart Fächergruppe	Jahr	Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben		
			zusammen	Personal- ausgaben	übrige laufende Ausgaben	zusammen	Baumaß- nahmen	übrige Investi- tionen
1 000 EUR								
<b>Nach Hochschularten</b>								
Universitäten (ohne medizinische Ein- richtungen und ohne Humanmedizin) ..	2010	279 056	217 543	158 956	58 586	61 514	41 307	20 207
	2011	298 524	225 932	165 621	60 311	72 592	54 563	18 028
Medizinische Einrichtungen der Univer- sitäten (einschl. Humanmedizin).....	2010	569 834	526 104	312 719	213 385	43 730	22 763	20 967
	2011	614 954	543 212	322 958	220 254	71 742	49 603	22 139
Universitäten zusammen.....	2010	848 890	743 647	471 675	271 971	105 244	64 070	41 173
	2011	913 478	769 144	488 578	280 566	144 334	104 167	40 167
Fachhochschulen.....	2010	75 790	65 801	52 949	12 852	9 989	4 321	5 668
	2011	77 305	68 319	54 354	13 966	8 986	3 073	5 913
Kunsthochschule .....	2010	6 195	5 888	4 411	1 477	307	-	307
	2011	6 570	6 499	4 765	1 734	71	-	71
Verwaltungsfachhochschule.....	2010	13 782	13 589	7 628	5 961	193	-	193
	2011	13 703	13 545	8 131	5 415	158	-	158
<b>Hochschulen insgesamt.....</b>	<b>2010</b>	<b>944 658</b>	<b>828 925</b>	<b>536 664</b>	<b>292 261</b>	<b>115 734</b>	<b>68 392</b>	<b>47 342</b>
	<b>2011</b>	<b>1 011 056</b>	<b>857 507</b>	<b>555 827</b>	<b>301 680</b>	<b>153 549</b>	<b>107 239</b>	<b>46 309</b>
<b>Nach Fächergruppen</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	2010	27 333	27 250	23 315	3 935	82	-	82
	2011	28 339	28 250	23 972	4 279	89	89	-
Sport.....	2010	1 905	1 892	1 422	470	12	-	12
	2011	1 719	1 694	1 222	472	25	-	25
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften .....	2010	32 487	31 002	27 737	3 265	1 484	1 366	119
	2011	31 584	31 401	28 246	3 155	183	97	86
Mathematik, Naturwissenschaften.....	2010	98 111	70 701	55 084	15 616	27 411	13 633	13 778
	2011	95 385	72 760	56 986	15 774	22 625	16 112	6 513
Humanmedizin/Gesundheitswissen- schaften .....	2010	511 351	475 250	285 964	189 286	36 101	21 745	14 356
	2011	581 845	512 414	302 855	209 559	69 431	47 890	21 541
darunter zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken.....	2010	176 675	144 027	83 487	60 541	32 647	20 767	11 880
2011	243 981	180 484	102 865	77 619	63 497	45 567	17 930	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften .....	2010	16 216	14 694	12 856	1 838	1 523	30	1 493
	2011	16 960	16 040	13 646	2 395	919	236	683
Ingenieurwissenschaften.....	2010	55 926	43 496	38 654	4 842	12 430	6 410	6 020
	2011	59 317	46 156	40 817	5 339	13 162	5 455	7 706
Kunst, Kulturwissenschaft .....	2010	7 483	7 188	6 412	777	294	-	294
	2011	7 591	7 487	6 689	798	104	-	104
Zentrale Einrichtungen der Hochschulen insgesamt (ohne zentrale Einrichtun- gen der Hochschulkliniken).....	2010	193 847	157 451	85 220	72 231	36 395	25 208	11 188
	2011	188 315	141 305	81 395	59 910	47 011	37 360	9 651
<b>Hochschulen insgesamt.....</b>	<b>2010</b>	<b>944 658</b>	<b>828 925</b>	<b>536 664</b>	<b>292 261</b>	<b>115 734</b>	<b>68 392</b>	<b>47 342</b>
	<b>2011</b>	<b>1 011 056</b>	<b>857 507</b>	<b>555 827</b>	<b>301 680</b>	<b>153 549</b>	<b>107 239</b>	<b>46 309</b>

### 3. Laufende Grundmittel der Hochschulen und Ausgaben je Studierenden

Hochschulart	Jahr	Studierende Anzahl	Laufende Grundmittel		Personal- ausgaben je Studierenden 1 000 EUR	Übrige laufende Ausgaben
			insgesamt			
Universitäten (ohne medizinische Einrichtungen und ohne Humanmedizin).....	2010	23 773	154 700	6,51	6,69	2,46
	2011	23 993	156 771	6,53	6,90	2,51
Medizinische Einrichtungen der Universitäten (einschl. Humanmedizin) .....	2010	3 719	70 256	18,89	84,09	57,38
	2011	3 769	82 068	21,77	85,69	58,44
Universitäten zusammen.....	2010	27 492	224 956	8,18	17,16	9,89
	2011	27 762	238 839	8,60	17,60	10,11
Fachhochschulen.....	2010	11 038	52 563	4,76	4,80	1,16
	2011	11 629	51 072	4,39	4,67	1,20
Kunsthochschule .....	2010	521	5 177	9,94	8,47	2,84
	2011	535	6 028	11,27	8,91	3,24
Verwaltungsfachhochschule.....	2010	511	12 793	25,04	14,93	11,66
	2011	545	12 606	23,13	14,92	9,94
<b>Hochschulen insgesamt.....</b>	<b>2010</b>	<b>39 562</b>	<b>295 490</b>	<b>7,47</b>	<b>13,57</b>	<b>7,39</b>
	<b>2011</b>	<b>40 471</b>	<b>308 546</b>	<b>7,62</b>	<b>13,73</b>	<b>7,45</b>

### Veränderung der Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 zu 2010 nach Fächergruppen



#### 4. Anteil der laufenden Ausgaben, Investitionsausgaben, Verwaltungseinnahmen und Drittmittel an den Ausgaben insgesamt

Ausgabeart/Einnahmeart	2010	2011
	Prozent	
<b>Universitäten (ohne medizinische Einrichtungen und ohne Humanmedizin)</b>		
Laufende Ausgaben.....	78,0	75,7
Investitionsausgaben.....	22,0	24,3
Verwaltungseinnahmen.....	3,4	4,0
Drittmittel.....	19,1	19,2
<b>Medizinische Einrichtungen der Universitäten (einschl. Humanmedizin)</b>		
Laufende Ausgaben.....	92,3	88,3
Investitionsausgaben.....	7,7	11,7
Verwaltungseinnahmen.....	74,4	69,5
Drittmittel.....	5,6	5,5
<b>Universitäten zusammen</b>		
Laufende Ausgaben.....	87,6	84,2
Investitionsausgaben.....	12,4	15,8
Verwaltungseinnahmen.....	51,1	48,1
Drittmittel.....	10,0	10,0
<b>Fachhochschulen</b>		
Laufende Ausgaben.....	86,8	88,4
Investitionsausgaben.....	13,2	11,6
Verwaltungseinnahmen.....	5,0	5,4
Drittmittel.....	12,5	16,9
<b>Kunsthochschule</b>		
Laufende Ausgaben.....	95,0	98,9
Investitionsausgaben.....	5,0	1,1
Verwaltungseinnahmen.....	3,7	3,4
Drittmittel.....	7,7	3,7
<b>Verwaltungsfachhochschule</b>		
Laufende Ausgaben.....	98,6	98,8
Investitionsausgaben.....	1,4	1,2
Verwaltungseinnahmen.....	5,8	6,8
Drittmittel.....	-	0,1
<b>Hochschulen insgesamt</b>		
Laufende Ausgaben.....	87,7	84,8
Investitionsausgaben.....	12,3	15,2
Verwaltungseinnahmen.....	46,4	44,0
Drittmittel.....	10,1	10,3
<b>Darunter ohne medizinische Einrichtungen</b>		
Laufende Ausgaben.....	80,8	79,3
Investitionsausgaben.....	19,2	20,7
Verwaltungseinnahmen.....	3,8	4,3
Drittmittel.....	16,9	17,8